

Pfarrbrief

Nr. 3-2021

Juni - Juli

2021

Pfarreiengemeinschaft

TauberGau

- Aufstetten - Bieberehren - Riedenheim -
- Röttingen -
- Stalldorf - Strüth - Tauberrettersheim -



Bild: Schmid



Grußwort

Grüß Gott!

Während ich jetzt, Mitte Mai, diese Zeilen schreibe, sind wir alle noch der festen Überzeugung, dass u. a. unsere bereits verschobenen Erstkommunionfeiern im Juli doch stattfinden können und auch eine gewisse Normalität und Entspannung im bisherigen Corona-Alltag eintreten wird.

Dass auch alles ganz anders kommen kann, hat uns nicht nur die Pandemie gelehrt. Das Vertrauen auf Gott, dessen „... Rechte so anders handelt“, wie es im Psalm 77 heißt, ist wohl nach wie vor eine der großen Lebensherausforderungen für uns Christen.

Als Christen sind wir ja jeden Tag gefordert, unser Christsein auch im Alltag zu leben. Und wenn es wieder einmal nicht gelingt oder uns wiederum etwas aufregt oder über den Kopf wächst, dann ist es gut, erst einmal durchzuschlafen, in sich zu gehen, in Ruhe das Problem aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und dann im Vertrauen auf Gott die Sache anzugehen. Wichtig scheint mir zu versuchen, das große Ganze nicht aus den Augen zu verlieren.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Bild: Pfarrei Röttingen



ist das der Leib ...:

Fronleichnam in besonderen Zeiten

Die Vorgaben vom Staat haben sich in der Bittwoche verändert. Prozessionen mit speziellen Hygiene-Regeln sind wieder erlaubt. In Absprache mit den Helferinnen und Helfern in den Gemeinden haben wir uns aber entschlossen, dass wir beim kommenden Fronleichnamsfest auf Prozessionen im engeren Sinn verzichten werden.



Bild: Schneider

So wird **an Fronleichnam (3. Juni)** bzw. am **darauf folgenden Sonntag (6. Juni)** in allen unseren Gemeinden ein besonderer Fronleichnamsgottesdienst sein. Diese Gottesdienste sollen alle (wenn das Wetter mit macht) im Freien sein. An diesem Gottesdienst-Ort wird auch die Verehrung des Herrn in der Eucharistie stattfinden. Eine Prozession, bei der die Gemeinde von diesem Ort wegzieht, wird es nicht geben.

Wir laden ein ...

... nach **Aufstetten am 3. Juni um 18:00 Uhr** am Bildstock (Kreuzung Äußere Dorfstraße - zum Haag)

... nach **Bieberehren am 6. Juni um 09:00 Uhr** am Platz vor der Kirche (ehem. Pfarrhaus)

... nach **Riedenheim am 6. Juni um 09:00 Uhr** am Platz vor dem Kindergarten (Kreuzung St. Michaelstr. - St. Laurentius Str. - Raiffeisenstraße - Oberhäuser Str. - Schönstheimer Str.)

... nach **Röttingen am 3. Juni um 09:00 Uhr** auf dem Marktplatz

... nach **Stalldorf am 3. Juni um 09:00 Uhr** auf dem Dorfplatz

... nach **Strüth am 6. Juni um 09:00 Uhr** auf dem Dorfplatz

... nach **Tauberrettersheim am 3. Juni um 09:00 Uhr** im Garten von Pfarrhaus und Pfarrheim.

Gemeinsam feiern wir dort den, der lebt (also nicht „Leichnam“) und der immer in unserer Mitte ist: Jesus Christus.

Auf viele mit-betende und mit-feiernde Menschen freut sich Ihr Seelsorge-Team.

Namenstage der Kirchen:

Die Feier der Kirchenpatrone

Immer im Juni und Juli stehen in unseren Kirchengemeinden die Feste unserer Kirchenpatrone an. In Tauberrettersheim beginnt diese Reihe am Sonntag, den 13. Juni mit dem Heiligen Vitus und setzt sich dann Woche für Woche fort.

Wir begehen diese Festtage mit einem Fest-Gottesdienst am jeweiligen Sonntag. Die an diesen Tagen üblichen eucharistischen Prozessionen werden in diesem Jahr noch mal ausfallen.

Ozapft is!

Pfarrfeste?

Immer noch besteht die Regel, dass wir uns als Kirchengemeinde nur zu den Gottesdiensten treffen können. Auch wenn im Sommer bei sinkenden Inzidenzen und immer mehr geimpften Menschen Kontakte wieder einfacher sind und der Hunger nach Gemeinsamkeit inzwischen immens groß ist, werden wir in unseren Kirchengemeinden in diesem Sommer keine Pfarrfeste veranstalten.

Dabei denken wir auch an die Menschen, die durch die ganze Pandemie eingeschüchtert sind und sich nicht heraus trauen. Wir würden nicht gemeinsam feiern können. Wir denken aber auch an die Menschen, die davon leben, dass sie andere Menschen bewirten. Nach der langen Durststrecke wollen wir nicht zur Konkurrenz von ihnen werden.

auch in den kleinsten Gemeinden:

Messfeier in Oberhausen

Es ist inzwischen zu einer kleinen Tradition geworden, dass wir im Sommer nach Oberhausen einladen zu einer Messfeier am Abend. Auch in diesem Jahr wollen wir diese Tradition wieder fortsetzen. **Am Dienstag, den 13. Juli um 19:30 Uhr** ist es wieder so weit. Wir feiern auch in der kleinsten Gemeinde die Gegenwart unseres Herrn.

Bild: Hanft



Der große Tag:

Feierliche Kommunion in diesem Jahr 2021

Wenn die Politik nichts anderes vorgibt, dann finden unsere diesjährigen Kommunionfeiern mit diesmal 32 Kindern an folgenden Terminen und Orten statt:

am **Samstag, den 10. Juli um 09:30 Uhr in Bieberehren**
am **Sonntag, den 11. Juli um 09:30 Uhr in Röttingen**
am **Samstag, den 24. Juli um 09:30 Uhr in Riedenheim** und
am **Sonntag, den 25. Juli um 09:30 Uhr in Tauberrettersheim.**

In Bieberehren feiern wir mit folgenden sechs Kindern aus Bieberehren, Buch und Klingen: Vanessa Bätz, Noah Klausecker, Fine Korbmann und 2 weitere Kinder

In Röttingen feiern wir mit folgenden sieben Kindern aus Röttingen und Aufstetten: Lenny Dörschner, Jamie-Ann Kempl, Lena Landwehr, Jonas Metzger, Dorota Nowak, Jeremy Zdebik und ein weiteres Kind

In Riedenheim feiern wir mit folgenden sechs Kindern aus Riedenheim und Stalldorf: Elias und Hannes Mark, Jonathan Mark, Niklas Pfeuffer, André Seubert und David Wengel

In Tauberrettersheim feiern wir mit folgenden dreizehn Kindern (alle aus Tauberrettersheim): Jakob und Lotta Götz, Nele Hanft, Anna Heiber, Julia Hofmann, Samuel Hofmann, Monika Keck, Sebastian Michel, Franzi und Marie Pflüger, Nele Schnabl, Lea Vogel und Henri Ziegler.

Das diesjährige Motto unserer Kommunionkinder heißt: „**Von Gott erfüllt wie bunte Luftballons**“ und unser gemeinsames Kommunionlied, das sogar extra etwas umgedichtet wurde lautet: „Ich schenk dir einen Luftballon“.

Wir freuen uns sehr, wenn alles so klappt, wie wir uns das vorgestellt haben und bitten Sie, unsere Kommunionkinder mit Ihrem Gebet zu begleiten.

Ihr Diakon Winfried Langlouis



Bild: Factum ADP aus
pfarrbriefservice.de

Feld-Wald-Wiesen:

Ökumenischer Wald-Gottesdienst

Am **01. August findet um 09:30 Uhr** ein ökumenischer Wald-Gottesdienst im Güterwald satt. Pfarrerin Christine Schlör und Diakon Winfried Langlouis laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein, in freier Natur Gottes Nähe mit allen Sinnen zu spüren und miteinander zu feiern.

Der Ort ist leicht zu finden: Von Riedenheim Richtung Oberhausen fahren und wenn links der alte Flugzeughangar kommt dort parken und auf der anderen Straßenseite dem Weg in den Wald folgen.

Nach kurzer Strecke sind sie dann am Ort des Geschehens.

Wir jedenfalls freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Ihr Diakon Winfried Langlouis



Bild:
Pfarrei Riedenheim

Für die ganze Familie:

Familiengottesdienste auch in Pandemie-Zeiten

Wir laden alle, Groß und Klein, ein zu unseren Familiengottesdiensten am **20. Juni um 09:30 Uhr in Tauberrettersheim** und am **18. Juli um 10:00 Uhr in Röttingen**.

Ein Blick voraus

Die Feierliche Kommunion im kommenden Jahr 2022

Unsere Kommunionfeiern in 2022 sind für den 24. April in Röttingen und für den 1. Mai in Bieberehren geplant. Aufgrund der derzeit anlaufenden Umstrukturierungen in unserer Diözese gibt es diesbezüglich noch eine gewisse, wenn auch relativ geringe Unsicherheit. Wir sind aber sehr zuversichtlich!

Alles weitere über den Beginn und den Ablauf der Vorbereitung werden wir Ihnen rechtzeitig mitteilen.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Die Kiliani-Festwoche in Würzburg

AUF IHN HIN WACHSEN. ER, CHRISTUS,
IST DAS HAUPT. WIR ABER
WOLLEN, VON DER LIEBE
GELEITET, DIE WAHRHEIT
BEZEUGEN UND IN ALLEM
AUF IHN HIN WACHSEN.
ER, CHRISTUS, IST DAS
HAUPT. WIR ABER WOL-
LEN, VON DER LIEBE GE-
LEITET, DIE WAHRHEIT BE-
ZEUGEN UND IN ALLEM AUF IHN

Eph 4, 15



auf den Spuren der Frankenapostel:

Festwoche des Bistums

In diesem Jahr soll es in Würzburg wieder eine Wallfahrtswoche zu Ehren der Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan geben.

In der Woche vom 4. Juli bis zum 11. Juli werden in Würzburg und anderen Orten Wallfahrtsgottesdienste stattfinden. Zu jedem dieser Gottesdienste ist eine bestimmte Zielgruppe eingeladen. Eine genaue Liste dieser Gottesdienste finden Sie in den Schaukästen unserer Kirchen und als Flyer an den Schriftenständen.

Zu diesen Gottesdiensten ist allerdings eine Anmeldung nötig. Dies geht im Internet unter www.kiliani.bistum-wuerzburg.de und telefonisch unter der Nummer 0931 386 62900. Angemeldete Personen erhalten ein Einlassschreiben, das zum Gottesdienst mitgebracht werden muss. Die üblichen Regeln wie Abstand und Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sind einzuhalten.

Wer gerne einen Gottesdienst mitfeiern möchte, sich aber noch nicht wegen der Pandemie-Situation traut, hat auch die Möglichkeit an beiden Sonntagen um 10:00 Uhr die Pontifikal-Gottesdienste über das Internet live mit zu feiern. Die Übertragung findet auf der Seite des Bistums www.bistum-wuerzburg.de statt.

... und bei uns

In der Pfarreiengemeinschaft TauberGau ist wie auch in den vergangenen Jahren der Abschluss-Sonntag - also der 11. Juli - der Kiliani-Sonntag. In Röttingen ist das Patrozinium der Festgottesdienst der Feierlichen Kommunion.

**Die
vollständige Gottesdienst-Ordnung
mit allen
Mess-Intentionen
ist nur
in der
Druck-Version
des Pfarrbriefes!**

Evangelische Gottesdienste (Georgskapelle Röttingen):

So 13.06. 09:00 Uhr

So 04.07. 09:00 Uhr

Die ökumenisch genutzte Georgskapelle in Röttingen ist ein Zeichen dafür, dass die Christen als Schwestern und Brüder Christi auch über Konfessionsgrenzen zusammen stehen.

Bild: Hanft



Durch die **TAUFE** ist Kind Gottes:

Marlene **Carl**

am 28.03. in Riedenheim

Den Eltern herzlichen Glückwunsch!

Im **TOD** ging uns voraus:

Maria **Kolmstetter** (84 J.)

am 20.03. in Röttingen

Reinhold **Bauer** (61 J.)

am 20.03. in Bieberehren

Anna **Baumann** (101 J.)

am 20.03. in Bieberehren

Irmgard **Strecker** (81 J.)

am 22.03. in Röttingen

Karl **Hofmann** (86 J.) (ev.)

am 31.03. in Bieberehren

Rita **Nagel** (92 J.)

am 06.04. in Bieberehren

Luise **Körner** (88 J.)

am 14.04. in Bieberehren

Maria **Leuchs** (89 J.)

am 02.05. in Strüth



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

umsonst und draußen:

Der Ort kann sich auch mal ändern

Der Sommer beginnt. Da mit den Regeln der Hygiene-Verordnungen wegen Corona unsere Kirchen ja auch eine beschränkte Aufnahmemöglichkeit haben, **kann es immer auch sein, dass Gottesdienste ins Freie verlegt werden.** Wenn es rechtzeitig geplant ist, können wir Sie darüber im Mitteilungsblatt informieren. Bitte beachten Sie solche Meldungen.

Zu den Gottesdiensten im TauberGau sind **derzeit keine Anmeldungen nötig.**

Ihr Seelsorgeteam

Terminkalender der Pfarreiengemeinschaft

Do	03.06.		Fronleichnamsgottesdienste in Aufstetten, Röttingen, Stalldorf u. Tauberrettersheim
Fr	04.06.		Krankenkommunion in allen Gemeinden
So	06.06.	09:00	Fronleichnamsgottesdienste in Bieberehren, Riedenheim und Strüth
Sa	12.06.	10:00	Weggottesdienst der Kommunionkinder in Riedenh.
Sa	12.06.	11:00	Weggottesdienst der Kommunionkinder in Röttingen
Sa	12.06.	14:30	Weggottesdienst der Kommunionkinder in Bieberehr.
Sa	12.06.	15:30	Weggottesdienst der Kommunionkinder in Tauberr.
So	13.06.	09:30	St.-Vitus-Patrozinium in Tauberrettersheim
Fr	18.06.	19:45	Kirchenverwaltungssitzung in Tauberrettersheim
Sa	19.06.	10:00	Beichtvorbereitung der Kommunionk. in Tauberr.
Sa	19.06.	14:30	Beichtvorbereitung der Kommunionk. in Bieberehren
So	20.06.	09:30	St.-Johannes-d.T.-Patrozinium in Aufstetten
So	20.06.	09:30	Familiengottesdienst in Tauberrettersheim
Fr	25.06.	15:00	Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche Röttingen
Sa	26.06.	10:00	Beichtvorbereitung der Kommunionkinder in Rött.
Sa	26.06.	14:30	Beichtvorbereitung der Kommunionkinder in Riedenh.
So	27.06.	09:30	St.-Peter-u.-Paul-Patrozinium in Bieberehren
Fr	02.07.		Krankenkommunion in allen Gemeinden
So	04.07.	09:30	Patronatsfest Maria Heimsuchung in Riedenheim
Sa	10.07.	09:30	Feierliche Kommunion in Bieberehren
So	11.07.	09:30	Feierliche Kommunion in Röttingen
Do	15.07.	19:30	Sitzung des Koordinationsrates
So	18.07.	10:00	Familiengottesdienst in Röttingen
Do	22.07.	20:00	Vorbereitung Kinderwallfahrt
Sa	24.07.	09:30	Feierliche Kommunion in Riedenheim
So	25.07.	09:30	Feierliche Kommunion in Tauberrettersheim
Fr	30.07.	15:00	Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche Röttingen
So	01.08.	09:30	Ökumenischer Waldgottesdienst im Güterwald Riedenheim

Krankenkommunion:

Immer am ersten Freitag eines Monats („Herz-Jesu-Freitag“), also am:

Fr. 04.06.

Fr. 02.07.

Fr. 06.08.

bzw. nach Vereinbarung.

Informationen aus den Gemeinden

das Mantra der Kirchengemeinden:

Mitarbeiter(innen) gesucht in allen Bereichen

Jede Gemeinde lebt von ihren Mitgliedern und dem Engagement, das sie in die Gemeinden einbringen. In diesem Mai haben wir in verschiedenen Gemeinden langjährige Mitarbeiter(innen) für ganz verschiedene Dienste gedankt, die sie für uns in der Kirchengemeinde übernommen hatten.

Gleichzeitig haben diese Verabschiedungen aber auch gezeigt, dass es immer mehr Lücken in den Reihen der Helferinnen und Helfer der Kirchengemeinden gibt.

Sei es bei den Gottesdiensten: Wie schön ist es, wenn wir auch wieder neue Menschen begrüßen dürfen, die das Wort Gottes im Gottesdienst als Lektorinnen oder Lektoren verkünden; oder Menschen, die mit den Zelebranten gemeinsam die Eucharistie, den Leib Christi an die Gläubigen austeilen.

Oder sei es bei der Pflege unserer Kirchenräume: Wie wichtig ist es, dass Mesnerinnen oder Mesner die Gottesdienste vor- und nachbereiten; dass unsere Kirchenräume sauber und in Ordnung gehalten werden; dass diese Räume auch geschmackvoll mit Blumen geschmückt sind.

Oder sei es bei der Sorge um die Gemeinde, den „Nächsten“, wie es die Bibel nennt: Wie wichtig ist es, dass wir gegenseitig hilfsbereit sind.

Wäre das nicht etwas für Sie? Wenn ja, dann melden Sie sich bei uns.

Ihr Seelsorge-Team.

Überweisungsträger im Pfarrbrief:

Ihre Spende für den Pfarrbrief

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um eine Spende für unseren Pfarrbrief. Sie finden in diesem Pfarrbrief einen Überweisungsträger. Sie können selbst die Summe bestimmen, mit der sie zur Finanzierung der Druckkosten des Pfarrbriefes beitragen. In Aufstetten werden wie bisher die Austräger um eine Spende bitten.

Bedanken möchten wir uns schon heute recht herzlich für Ihre Unterstützung, ist doch der Pfarrbrief ein wichtiges und gerne gelesenes Informationsblatt für unsere ganze Pfarreiengemeinschaft.

auf dem Weg nach neuen Strukturen:

Der „Pastorale (T)Raum“

Es gibt wieder einmal neue Begriffe zu lernen, wenn wir über unsere Kirche und über unsere Kirchengemeinden nachdenken. Der „**Pastorale Raum**“ ist ein solcher Begriff. Was versteht man darunter?

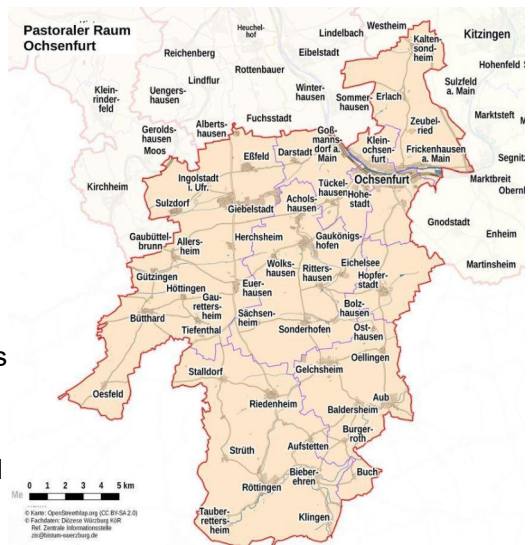
Es geht wieder einmal darum, Strukturen in der Kirche zu schaffen, die die Zusammenarbeit von verschiedenen Pfarrgemeinden ermöglichen und gestalten soll. Erinnern wir uns: Da gab es in der Zeit am Anfang dieses Jahrhunderts die Idee der „Pfarreiengemeinschaft“. In einer Vereinbarung, richtig wie ein Vertrag haben sich die Gremien in den Kirchengemeinden den Rahmen gesteckt, wie sie in einer solchen Gemeinschaft von Pfarreien zusammen arbeiten wollen. Zum Juli 2008 wurde dann die „Pfarreiengemeinschaft TauberGau“ aus der Taufe gehoben.

Was bis dahin langsam gewachsen war - Pfr. Etzel hat nacheinander die Verantwortung für die einzelnen Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft übernommen - wurde in eine feste Form gebracht. Wir überlegten, was wir von nun an gemeinsam unternehmen könnten. Wir lernten uns als Christengemeinden auch über die Grenzen der einzelnen Ortschaften hinaus kennen. Wir trauten uns auch, mal den Gottesdienst in der jeweils anderen Gemeinde zu besuchen.

Entstanden ist schon damals die Idee aus einer gewissen Not heraus. Es fehlen die „geistlichen Berufungen“ in unserer Kirche. Inzwischen ist der Mangel an Seelsorgerinnen und Seelsorgern auch in den sogenannten „Laienberufen“ zu spüren, also nicht nur bei den zölibatären Priestern.

Gleichzeitig hat sich die Gesellschaft, also auch der Alltag der Menschen in den letzten Jahren stark verändert. Die Pandemie, die uns seit einem Jahr alle beschäftigt, hat dies besonders gezeigt.

Neue Formen in der Kirche für Menschen, die in einer sich schnell verändernden Welt leben. Das ist es, was nun kommt.



Informationen aus den Gemeinden

Dabei soll der „Pastorale Raum“ nicht einfach eine Neu-Auflage der Pfarreiengemeinschaften sein, nur halt viel größer. Nein, **es beginnt etwas ganz neues** - eine neue Form, wie Gemeinden, wie Haupt- und Ehrenamtliche miteinander tätig sein sollen.

Zuerst gilt die Regel: „Die Kirche bleibt im Dorf!“ Es soll rund um den Kirchturm jeder einzelnen Gemeinde ein Leben als Kirche möglich sein. Dies wird allerdings sehr stark daran hängen, wie wir Gemeindemitglieder dafür begeistern können in und für ihre Kirchengemeinde auch Aufgaben zu übernehmen.

Die **hauptamtlichen Seelsorgerinnen** und Seelsorger werden in ihrer Arbeitsumschreibung allerdings jetzt den Blick auf eine größere Einheit bekommen: den „Pastoralen Raum“. Jede und Jeder aus diesem „Pastoralteam“ wird für einzelne Gemeinden Ansprechpartner(in) werden und dort auch mit den Ehrenamtlichen zusammen die Lebendigkeit der Gemeinde unterstützen. Gleichzeitig aber gibt es für jede und jeden aus dem Pastoralteam ein spezielles Thema, für das sie oder er die Verantwortung im großen Raum übernimmt.

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger werden sich bei Krankheit oder Urlaub gegenseitig vertreten, so dass keine Lücke entstehen muss. Die Pfarrer im Pastoralen Raum werden ihre Leitungsfunktion ebenfalls miteinander teilen und so auch die Verantwortung auf mehr Schultern verteilen.

Die Landkarte des Pastoralen Raumes wird auch eine Untergliederung (wie die Pfarreiengemeinschaften) kennen. **Auf dieser Ebene der Untergliederung ist auch eine Zusammenarbeit der einzelnen Gemeinden leichter möglich** als im großen Raum. Es ist aber noch nicht klar, ob diese Untergliederungen des Pastoralen Raumes identisch sind mit den bisherigen Pfarreiengemeinschaften.

Auch der Termin für die nächste Pfarrgemeinderatswahl (diese wäre im März 2022 dran) wird wohl verschoben werden, weil noch so viele Fragen für die neuen Strukturen geklärt werden müssen. Bis dahin muss auch klar sein, welche Aufgaben und Kompetenzen die Räte in den einzelnen Ebenen haben.

Der „Pastorale Raum“ ist eine Größe mit noch vielem unbekanntem. Aber das sollte keinen dazu bringen, dass wir Angst vor der Zukunft in diesen Strukturen bekommen. Es geht bei allen diesen Änderungen auch darum, dass wir Kirche sein können, in einer Welt, in der „hier“ und „jetzt“ etwas anderes ist, als es in früheren Generationen war.

Töne zum Lobe Gottes:

Was lange währt, wird endlich gut

Seit Ende Juni 2020 musste die große Glocke in der Pfarrkirche Riedenheim wegen eines technischen Defektes fast ein Jahr schweigen. Dank der Unterstützung einiger Spender und tatkräftiger Handwerker, ertönt dieses Geläut seit Mitte März wieder vierstimmig.

Die veraltete Elektronik aus den 1960er Jahren ist durch eine neue Steuerung ersetzt, die den heutigen Standards entspricht. Der Elektromotor der großen Glocke ist erneuert, sowie der Klöppel neu geledert. Die Stromkabel sind neu gezogen, die Antriebsketten aller vier Glocken erneuert und mit einer mechanischen Abwurfautomatik versehen, im gleichen Zuge ist die mechanische Umschaltung der Antriebsmotoren durch eine verschleißfreie Sensorik ersetzt.

Das Geläut von St. Laurentius Riedenheim:

Totenglocke aus Bronze

Gussjahr: 1950

Gießer: A. Junker Brilon

Durchmesser: 1,4 Meter

Gewicht: 1,7 Tonnen

Umschrift: „Zum Andenken an die
Gefallenen von Riedenheim 1914-18
und 1939-45“

Schlagton: e´

Muttergottesglocke aus Bronze

Gussjahr: 1958

Gießer: Rudolf Perner

Durchmesser: 1,2 Meter

Gewicht: 1,45 Tonnen

Umschrift: „1958 Im Jahre des 100-
jährigen Jubiläums der Erscheinung
der Muttergottes von Lourdes“

Schulter: „Riedenheim“

Flanke: „Gegrüßet seist du Maria!“

Schlagton: f´

Laurentiusglocke aus Bronze

Gussjahr: 1950

Gießer: A. Junker Brilon

Durchmesser: 61 Zentimeter

Gewicht: 737 Kilogramm

Umschrift: „Hl. Kirchenpatron Laurentius
beschütze und segne unsere Gemeinde“

Schlagton: gis´´

Marienglocke aus Bronze

Gussjahr: 1950

Gießer: A. Junker Brilon

Durchmesser: 42 Zentimeter

Gewicht: 500 Kilogramm

Umschrift: „Hl. Maria Mutter Gottes,
bitt für uns arme Sünder, jetzt und
in der Stunde unseres Todes.
Amen“

Schlagton: cis´´

Quelle: Perner

Bild: Vojanec

Sonntag! Welche Gefühle schwingen mit, wenn wir die Bezeichnung dieses Wochentages hören? Von klein auf haben wir diesen Tag als etwas besonderes erlebt. Er hebt sich aus den Tagen der Woche hervor, weil er ganz anders ist.

Oder erleben wir diesen Tag vielleicht wie einen Stress-Tag? Es gibt so viele Möglichkeiten die Freizeit zu verbringen. Das hat auch damit zu tun, dass eine ganze Reihe von Berufen und Branchen sich damit beschäftigen, dass unsere Freizeit organisiert wird.

Nicht nur Freizeitgestaltung ist das Thema des Sonntages. Viele Menschen haben Aufgaben, die es einfach nicht erlauben, dass sie einen Tag lang ausgesetzt werden. Da denke ich zuerst an die Pflege, die Krankenhäuser, aber auch an den ganz normalen Haushalt.

Nicht arbeiten, das fällt einem als erstes ein, wenn man an den Sonntag denkt. Und schon haben wir eine ganze Reihe von Menschen aufgezählt, für die dies nur bedingt oder gar nicht gilt. Was macht also den Sonntag so besonders?

Tage sind mit Arbeit gefüllt. Seit der Mensch vor vielen Jahrtausenden angefangen hat seine Nahrung selbst herzustellen, kennen Menschen den Begriff der Arbeit. „Im Schweiße deines Angesichts ...“ Dieser Satz aus der Geschichte von der Vertreibung aus dem Paradies erzählt davon.

Aber da wird ein kleines neues Paradies geschaffen: Der Sonntag. An diesem einen Tag sollen wir uns daran erinnern, dass Gott uns ursprünglich in ein Paradies gesetzt hat. Im Judentum wurde und wird dies mit dem „Sabbat“ gefeiert, dem siebten Tag der Woche.

Genau vor 1.700 Jahren hat der römische Kaiser Konstantin zum Beginn des Juli 321 festgelegt, dass im römischen Reich von nun an am ersten Tag der Woche, dem Tag der Auferstehung Christi, ein Ruhetag gehalten wird. Seitdem wird der Sonntag im Römischen Reich und in allen Nachfolgestaaten als etwas besonders gefeiert - als Paradies, das Gott uns schenkt.

Sonntage wie Paradiese wünscht Ihnen

Gerhard Hanft

Rätsel für große und kleine Schlaufüchse

In diesem Pfarrbrief findet man eine Landkarte von unserem zukünftigen „Pastoralen Raum“. Das ist ein ganz schön großes Gebiet.

Aus der Landkarte kann man ganz leicht herausfinden:

- N die nördlichste Gemeinde
- S die südlichste Pfarrei
- O die östlichste Pfarrei
- W die westlichste Gemeinde

N						6					3		1		
S		11	4 7										13	5	
O		9	2 12												
W	8			10											

die Buchstaben mit Nummerierung müssen nur aneinander gereiht werden und wir erhalten den Lösungsspruch, ein Versprechen von Jesus.

Die Lösung bis zum **15. Juli** im Pfarrhaus Röttingen (Briefkasten) abgeben!

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des letzten Rätsels:

(es gab leider keine Einsendungen)

Die Lösung war: „**HALLELUJA**“.



Bild: Schneider

Dankeschön!

Herzlich bedanken möchten wir uns diesmal unter anderen bei

- dem Jugendkreuzwegteam für seinen sehr gelungenen attraktiven Jugendkreuzweg an Karfreitag
- den Familien-Gottesdienst-Teams für ihren kreativen und tollen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Familien-Gottesdienste mit Vorstellung unserer Kommunionkinder unter erschwerten Corona-Bedingungen
- der politischen Gemeinde Riedenheim und mehreren Bürgern, die mit einem Kostenbeitrag bzw. mit Spenden zur Finanzierung der neuen Glockensteuerung im Riedenheimer Kirchturm beigetragen haben
- unserer KLJB für ihren phantasiereichen Einsatz in der Coronazeit für unsere Kinder und Jugendlichen
- der Stadt Röttingen und den Verantwortlichen der Festspiele für die Erlaubnis, dass wir den Sternwallfahrtsgottesdienst im Burghof feiern konnten
- allen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung und der Gestaltung des Festgottesdienstes zur Sternwallfahrt mitgewirkt haben
- den Musiker(inne)n und Sänger(inne)n, die uns in dieser Zeit ohne gemeinsamen Kirchengesang doch Kirchenmusik und gesungene Lieder ermöglichen
- den Gottesdienstbeauftragten, die in unseren Gemeinden Wort-Gottes-Feiern vorbereiten und gestalten. Auf diese Weise können wir lebendige und vielfältige Liturgie erleben
- Bei unseren evangelischen Mitchristen für die gut tuende, kreative und unkomplizierte Zusammenarbeit auf allen Ebenen

Schon gesehen?

Unsere Pfareiengemeinschaft ist auch im Internet zu finden. Unsere Website soll für Sie als Informationsplattform über Ihre Kirchengemeinden zur Verfügung stehen.

Sie finden dort unseren aktuellen Terminkalender, die Gottesdienstordnung, die letzten Pfarrbriefe als PDF und auch Berichte und Informationen über das Gemeindeleben. Der Code hier rechts kann Sie direkt auf die Seiten (www.pg-taubergau.de) führen.

Spitzen Sie doch mal rein!



Unser nächster Pfarrbrief - Impressum

Ausgabe 4-2021: August - September 2021

Stichtag für den nächsten Pfarrbrief: 15. Juli 2021

Diejenigen, die noch Intentionen für Messfeiern für diesen Zeitraum bestellen möchten, bitten wir dies spätestens bis zum 15. Juli zu tun. Später eingehende Terminwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ebenfalls bitten wir Sie, wenn Sie uns einen Bericht für den Pfarrbrief geben wollen, dies bis zu diesem Termin zu tun. Am besten als e-Mail an die Adresse des Pfarramtes (s. u.).

Pfarrbüro: Marianne Metzger (marianne.metzger@bistum-wuerzburg.de)

Telefon: 09338 / 237 Telefax: 09338 / 8126

E-Mail: pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de

Internet: www.pg-taubergau.de

<u>Öffnungs-</u> <u>zeiten des</u> <u>Pfarrbüros</u>	Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag von 09:00 bis 13:00 Uhr
	Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Das Pfarrbüro hat geschlossen: **bis einschl. 04. Juni 2021**
und am 19. Juli 2021

über Telefon (Anrufbeantworter) sind wir zu erreichen

Pfarrer: Gerhard Hanft (gerhard.hanft@bistum-wuerzburg.de)
Herrnstraße 17; 97285 Röttingen

Diakon: Winfried Langlouis (winfried.langlouis@bistum-wuerzburg.de)
privat: Untere Siedlerstraße 8, 97285 Röttingen
Tel.: 09338 / 37 86 56 (winfried.langlouis@gmail.com)

Priester im Stephan Egwu (stephen.egwu2905@gmail.com)
Pfarrgebiet: Marktplatz 10, 97285 Röttingen
Tel: 09338 / 980 46 05 Mobil: 0152 17 910 445

Impressum: Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft TauberGau

Auflage/Druck: 1600 Exemplare / gemeindebrieddruckerei.de

Herausgeber: Kath. Pfarramt Röttingen, Pfr. G. Hanft, Herrnstraße 17, 97285 Röttingen

Datenschutz: Bei vielen unserer kirchl. Veranstaltungen werden Bilder zum Zwecke der Veröffentlichung in Pfarrbrief, Internet, Kirchenbuch u. Presse gemacht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung von Bildern und personenbezogenen Daten nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte persönlich im Pfarrbüro oder senden uns eine E-Mail. Wenn kein Widerspruch erfolgt, werten wir das als Zustimmung. Die genauen Datenschutzrichtlinien können im Pfarrbüro oder auf unserer Homepage eingesehen werden.

Wer kommt eigentlich?

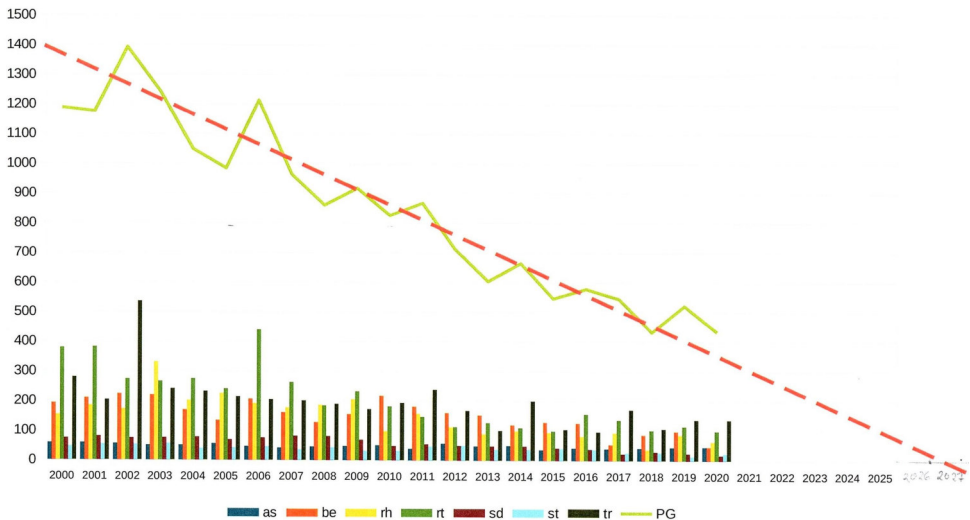
Entwicklung der Gottesdienstbesucher in unserer Pfarreiengemeinschaft

Wenn man die untere Statistik betrachtet, dann könnte man richtig mutlos werden. Dass die Zahl der Gottesdienstteilnehmer kontinuierlich sinkt, das ist wahrlich nichts Neues. Die Größe der Abnahme der Besucher entspricht fast aufs Komma genau der Sterberate. Würde man die derzeitige Kurve verlängern, dann könnten wir etwa 2027, also in 6 Jahren, in unseren Kirchen die Lichter ausmachen. Das ist irgendwie erschreckend.

Trotzdem ist es wichtig, den Kopf nicht hängen zu lassen und sich einfach dem Schicksal zu ergeben. Es ist vielmehr ein riesengroßer Weckruf gegen die Gleichgültigkeit, Bequemlichkeit und Tatenlosigkeit in der Kirche.

Aber: die Kirche, das sind wir alle, nicht nur die Priester und Bischöfe! Wir sind alle aufgerufen, uns einzubringen, denn wir haben ja etwas sehr wertvolles mitzuteilen: Gottes frohe Botschaft. Und es ist Phantasie angesagt, diese Botschaft in unterschiedlichster Weise und den unterschiedlichsten Menschen nahe zu bringen. Der Geist Gottes weht wo er will heißt es ja. Na denn auf, suchen wir ihn um neu inspiriert zu werden.

Anzahl der Gottesdienstteilnehmer in der PG TauberGau



Sternwallfahrt 2021

Hier finden Sie einige Eindrücke von unserer pandemie-gerechten Sternwallfahrt am 9. Mai in Röttingen



Bilder: Schmid (2)
Schneider (6)